

SULZ

Musikverein stellt neuen Dirigenten vor

Sulz. Der Musikverein Sulz hält am Freitag, 18. März, um 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus auf Kastell seine Hauptversammlung ab. Auf der Tagesordnung stehen auch Wahlen und Ehrungen. Außerdem wird der neue Dirigent vorgestellt. Anträge können bis 11. März eingereicht werden.

Fasnetstermine der Pink Pämpärs

Sulz. Die Pink Pämpärs haben folgende Termine: Freitag, 18.15 Uhr, Hexenball in Alpirsbach; Samstag, 18.30 Uhr, Fasnetsfeier im Gemäuer; Montag, 18.30 Uhr, Zunftball in Dietingen; Dienstag, Teilnahme am Flegga-Dapp (die Uhrzeit wird noch bekanntgegeben). Treffpunkt ist jeweils zur angegebenen Zeit im JUZ.

Hauptversammlung der Glatter Musiker

Sulz-Glatt. Der Musikverein Glatt hat am Freitag, 18. März, um 20 Uhr im Hotel »Kaiser« Hauptversammlung. Auf der Tagesordnung stehen auch Wahlen. Anträge können bis 17. März bei Christian Günthner eingereicht werden.



Albvereinswanderer sehen kuriose Baumstümpfe auf Tour im Bauernwald

17 Teilnehmer des Albvereins zwischen drei und 70 Jahren trafen sich zu einer Wanderung oberhalb Dornstettens. Ausgehend vom historischen Stadtkern mit seinen renovierten, schönen Fachwerkhäusern führ-

te der Weg auf die Höhe in den Bauernwald jenseits der Umgehungsstraße. Zunächst ließ das Wetter nur vermuten, wie eindrucksvoll die Aussicht sein kann, doch konnte im Dunst die Schwäbische Alb erahnt wer-

den. Der zweistündige Weg durch den Wald wurde durch urig gestaltete Baumstümpfe verkürzt. Vom Hügel oberhalb der Königskanzel, wo ein Gedenkstein anlässlich der Silberhochzeit des letzten württem-

bergischen Königs aufgestellt wurde, war ein weites Panorama mit Freudenstadt als Mittelpunkt zu bewundern. Die Wanderung endete in der Dornstetter Altstadt mit einem gemütlichen Cafésbesuch. Foto: privat

DORNHAN

► Für die Prunksitzung können heute von 17 Uhr bis 20 Uhr Karten in der Zunftstube gekauft werden.
► Die nächste Sprechstunde des Pflegestützpunktes ist heute von 9 bis 11 Uhr im Seniorenzentrum in Dornhan. Interessenten können einen Termin vereinbaren, Telefon 0741/244474.

MARSCHALKENZIMMERN

► Der Sängerbund hat heute ab 20 Uhr im »Löwen« einen Stammtisch.

Frauenfasnet bei den Dornhaner Schützen

Dornhan (is). In Dornhan findet am Fasnetsfreitag, 4. März, im Schützenhaus die dritte Dornhaner Frauenfasnet statt. Die »Närrischen Weiber« haben ein fröhliches Programm für gute Stimmung und unbeschwerte Stunden vorbereitet. Die Frauen werden mit dem närrischen Taxi um 13.45 Uhr, 14.15 Uhr und 14.45 Uhr ins Schützenhaus transportiert und von dort wieder nach Hause gefahren.

DRK und Wehr bald unter einem Dach

Anbau macht Fortschritte / Rot-Kreuzler engagieren sich 2636 Stunden ehrenamtlich / Derzeit 528 Mitglieder

Von Günter Rössler

Dornhan. Der DRK-Ortsverein Dornhan hat auf Kreiserebene einen guten Ruf. Dies wurde bei der Hauptversammlung deutlich.

Das Ziel der DRK-Bereitschaft sei es, aus Liebe zu den Menschen mit Idealismus und Solidarität bei vielfältiger Arbeit dem Nächsten zu helfen. Im vergangenen Jahr führten solche Einsätze die Dornhaner Rot-Kreuzler häufig bis an die Grenzen der Belastbarkeit, blickte Vorsitzender Helmut Rohm auf 2010 zurück.

Die Bereitschaft mit ihren 13 Sanitätshelfern und einem Rettungshelfer habe 2636 Stunden für die vielfältigen Aufgaben aufgebracht. Bei drei Blutspendeterminen er-

folgten 624 Blutentnahmen. Hervorgehoben wurde die gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Dornhan bei der gemeinsamen Baumaßnahme. Im Frühjahr erfolgen die Restarbeiten beim Anbau, so dass DRK und Feuerwehr bald unter einem Dach vereint sind und noch mehr Leistungsfähigkeit gegeben ist.

Finanzverwalterin Susanne Miller erläuterte die Einnahmen und Ausgaben: Beiträge kamen von 528 Mitgliedern und durch Spenden. Für die Erneuerung des 15 Jahre alten Einsatzfahrzeuges, Kleidung und Materialbeschaffung sowie den Jahresbetrag an den Kreisverband musste der Ortsverein hingegen einiges an Kosten aufwenden. Durch die Vollendung des Anbaus an das Feuerwehrgerätehaus wird das Vereinsvermögen



Kreisbereitschaftsleiter Michael Häring dankte Micha Echle und Christa Bausch für ihr langes Engagement (von links). Mit im Bild sind Robert Wolff und Vorsitzender Helmut Rohm. Foto: Rössler

noch weiter geschmälert. Schriftführer Jürgen Roth teilte mit, dass bei den drei Blutspendeterminen 624 Blutkonserven gefüllt wurden und der 14000. Spender begrüßt wurde. Größte Herausforderung war der Typisierungstermin

für Claudia Trick im Auftrag der DKMS, zu dem mehr als 2000 Spender kamen.

Die Leiterin der Sozialarbeit, Sonja Schäfer, betreut in Marschalkenzimmern eine Gruppe von 14 Frauen, Hannelore Brendle kümmert sich

in Weiden um 38 und in Marschalkenzimmern um 36 Personen.

Positiv entwickelt sich der Jugendbereich: Zwölf Jungen und Mädchen sollen die Basis schaffen für eine gute Zukunft der Bereitschaft.

Bereitschaftsleiter Robert Wolff hatte 101 Alarmierungen und 86 Einsätze aufgelistet und die geleisteten Dienststunden für Ausbildung, Sammlungen, drei Blutspendeterminen und die Baumaßnahme zusammengerechnet, was eine Summe von 2636 Stunden ergab.

Kreisbereitschaftsleiter Michael Häring überreichte Auszeichnungsspannen mit Urkunden an Micha Echle für seinen fünfjährigen Sanitätsdienst und an Bereitschaftsleiterin Christa Bausch für ihre 15-jährige DRK-Arbeit

Hexen im Dauereinsatz

Holzhauser Narren an Fasnet viel unterwegs

Sulz-Holzhausen. Die Baurawald-Hexen aus Holzhausen haben während der Fasnet folgende Termine: Am Donnerstag, 3. März, findet um 18 Uhr der Hexentanz am Rathaus statt. Die Narren treffen sich um 16 Uhr. Am Freitag, 4. März, geht es zum Nachtmusikzug und zum Hexenball nach Böhringen. Die Abfahrt ist um 17.15 Uhr.

Am Samstag, 5. März, fahren die Holzhauser Narren zum Umzug nach Obernau. Die Abfahrt ist um 12.15 Uhr. Am Sonntag, 6. März, fahren

die Baurawald-Hexen zum Umzug nach Untertalheim. Die Abfahrt ist um 11.45 Uhr. Am Montag, 7. März, geht es zum Umzug nach Dornhan. Die Abfahrt ist um 11.45 Uhr. Am Dienstag, 8. März, steht der Umzug in Talhausen an. Die Abfahrt ist für die Hexen um 10.45 Uhr. Abends findet um 18 Uhr die Verbrennung am Baurawald statt.

Am Aschermittwoch, 9. März, treffen sich die Narren um 19 Uhr in der »Rötenmühle« zum Abendessen, um die Fasnet 2011 abzuschließen.

Zwei Besonderheiten

Katholischer Kirchenchor plant seine Auftritte

Sulz. Bei der Hauptversammlung des katholischen Kirchenchors Sulz waren neben der Vorsitzenden Anni Braitsch auch Präses Bernhard Rapp und Chorleiterin Judith Abele-Rothenhäusler sowie ein Großteil der aktiven Sänger dabei.

Anschließend stellte Judith Abele-Rothenhäusler die Jahresplanung vor. Neben den üblichen Auftritten während des Kirchenjahrs stechen zwei Projekte besonders heraus: Zum einen ein Partnerschaftschor, der beim Treffen in

Montendre vom 10. bis 13. Juni auftreten wird. Die Proben hierfür beginnen im Mai. Interessierte Mitsänger sind willkommen. Zum anderen steht im November erstmals ein Advents-Konzert mit dem Männergesangverein Holzhausen auf dem Programm.

Zum Schluss informierte Präses Bernhard Rapp die Mitglieder des katholischen Kirchenchors darüber, dass die Bewerbungsfrist für die Ausschreibung der seit Ende April 2010 vakanten Pfarrstelle am 28. Februar endete.

Narren im Endspurt

Termine der Gilde / Umzug am Sonntag

Sulz-Glatt. Die Glatter Narren stürmen am Schmotzigen Donnerstag um 19.30 Uhr das Rathaus und holen den Schlüssel. Treffpunkt ist um 19 Uhr im Schlosshof. Am Fasnetsfreitag fährt die Narrengilde nach Alpirsbach zum Hexenball, Abfahrt ist um 18.30 Uhr an der Bushaltestelle. Am Fasnetssamstag nimmt die Narrengilde am Narrenball in Wolfenhausen teil. Abfahrt ist um 19 Uhr an der Bushaltestelle

Am Fasnetssonntag findet in Glatt der Umzug mit den

»Schnecken« aus Bettenhausen als Gastzunft statt. Beginn ist um 14 Uhr, Treffpunkt zur Aufstellung um 13.30 Uhr im Spätengarten.

Am Fasnetsdienstag beginnt der Kinderumzug in Glatt um 14 Uhr. Aufstellung ist um 13.45 Uhr am Kindergarten. Abends um 18.30 Uhr treffen sich alle Narren zur Schlüsselerückgabe und Fasnetsverbrennung mit anschließendem Kehraus im Kursaal. Der Treffpunkt ist für alle Narren um 18 Uhr im Tälchen bei Familie Krauter.

VÖHRINGEN

► Bei der SGV fällt das Kinderturnen heute aus.

Beim Abbiegen Auto übersehen

Vöhringen. Ein Autofahrer, der am Montagabend von Vöhringen in Richtung Bergfelden unterwegs war und auf die Landesstraße nach links abbiegen wollte, übersah dabei einen Autofahrer, der ihm mit seinem Fahrzeug ordnungsgemäß entgegenkam. In der Folge kam es zu einem wuchtigen Zusammenstoß zwischen den beiden Fahrzeugen, wobei laut Polizeibericht Sachschaden in Höhe von 6500 Euro entstand.

MEINUNG DER LESER

Den Fortschritt nicht verhindern, sonst hat das Tüftlerland ausgedient

Betrifft: Daimler-Prüfzentrum Die Diskussion um unsere besten Ackerböden als Grund für eine Absage zum Daimler-Prüfzentrum verstehe ich nicht. Unsere Bauern sind wichtig, und deren Erzeugnisse noch viel mehr. Nur, wenn wir unsere besten Ackerböden aus finanziellen Gründen umwandeln von Ernährungswirtschaft in Energiewirtschaft, ist diese Diskussion nicht korrekt. Viele Hektar Land auf diesen besten Ackerböden werden nämlich seit dem Biogasboom für genau



Daimler-Prüfzentrum: Chance oder Schaden? Das fragen sich viele Menschen. Foto: Archiv

malige Chance vertan werden? Hier geht es nicht um den Boden und die Ernährung, sondern einzig um den Profit. Denkt an unsere Jugend, die nicht immer in die Großstadt ziehen will, um als Facharbeiter einen Job zu finden. An der Berufsakademie in Horb studieren junge Menschen und forschen unter anderem über Elektroantriebe für Fahrzeuge. Das bedeutet Arbeitsplätze vor der Haustür. Wenn wir überall immer nur verhindern, würde man noch mit dem Ochsenkarren

pflügen. Ich erwarte von Sulz eine klare Aussage, damit die Menschen wissen, wohin sich Sulz entwickelt. Wenn jeder Mensch, Gemeinden und Kommunen sich so verhalten wie #wir in Sulz, dann hat Deutschland keine Chance auf dem Weltmarkt. Wir werden unseren Status als Tüftlerland und Technologieführer an die asiatischen Länder abgeben. Lösungen sind gefragt und keine egoistischen Verhinderungsmethoden.

Frank Schlupp
Sulz-Mühlheim

SCHREIBEN SIE UNS

Ihre Briefe, die nicht der Meinung der Redaktion entsprechen müssen und für die wir uns Kürzungen vorbehalten, richten Sie bitte an:

Schwarzwälder Bote
Redaktionsgesellschaft mbH
Lokalredaktion Sulz
Holzhauser Straße 2
72172 Sulz

Fax: 07454/9 58 06 19
E-Mail: redaktionsulz@schwarzwaelder-bote.de